

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 27 (2000)
Heft: 5

Anhang: Regionalnachrichten : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schliessung des Konsularischen Dienstleistungszentrums (DLZ) in Bonn

Konsularische Dienstleistungen bald wieder in Ihrer Nähe

Am 31. Dezember 2000 stellt das Konsularische Dienstleistungszentrum der Schweiz (DLZ) in Bonn sämtliche konsularischen Dienstleistungen ein. Diese werden ab Januar 2001 wieder von der Vertretung erbracht, welche für Ihren Konsularbezirk zuständig ist.

Wo Sie in Zukunft beispielsweise Ihren Pass erneuern oder verlängern lassen müssen, sehen Sie aus der untenstehenden Tabelle.

AHV/IV-Zentrale in Düsseldorf

Die Schweizerische Ausgleichskasse (SAK) mit Sitz in Genf wird ab Januar 2001 in den Lokalitäten des Generalkonsulats in Düsseldorf ein für ganz Deutschland zuständiges AHV-Büro errichten. Korrespondenz im Zusammenhang mit der freiwilligen AHV ist an folgende Adresse zu richten:

Schweizerisches Generalkonsulat AHV/IV-Dienst der SAK
Ernst-Gnoss Strasse 25
D-40219 Düsseldorf

Dieses AHV-Büro ist zuständig für Beitragspflichtige

und -willige. AHV-Rentner hingegen müssen direkt mit der SAK in Genf verkehren. Die Adresse lautet:

Schweizerische Ausgleichskasse
18, rue Ed.-Vaucher
CH-1211 Genève 28
Tel.: 0041/22/795 91 11
Fax: 0041/22/795 15 01

Das DLZ wurde als Pilotprojekt gestartet. Ähnliche Zentralisierungen von konsularischen Dienstleistungen waren auch für andere Länder oder Ländergruppen geplant. Die Nutzung neuer Techno-

logien, wie on-line Vernetzung (Projekt VERA = Vernetzte Verwaltung der Auslandschweizer s. SCHWEIZER REVUE Nr. 2/1999) wird es nun möglich machen, Rationalisierungs- beziehungsweise Synergieeffekte wie sie mit dem DLZ erreicht werden konnten, auch mit einer dezentralen Organisation zu erzielen.

Mehr Kundennähe dank on-line Vernetzung

Infolge dieser Entwicklung wird nun im Rahmen der Einführung der vernetzten Verwaltung die konsulari-

sche Betreuung der im Konsularbezirk ansässigen oder temporär sich aufhaltenden Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder den Vertretungen in der BRD übertragen. Damit wird trotz einer zentralen Datenverwaltung wieder eine dezentrale, kundennähere Betreuung realisiert.

Übergangsphase im Dezember

In Anbetracht des gestaffelten Personalabbaus im DLZ in Bonn werden unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ersucht, im Dezember dieses Jahres konsularische Dienstleistungen nur in dringenden Fällen zu beanspruchen.

Welche Vertretung ist künftig zuständig?

Vertretung	zuständig für
Schweizerische Botschaft Berlin	Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Generalkonsulat in Dresden	Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt
Generalkonsulat in Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
Generalkonsulat Frankfurt a.M.	Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Generalkonsulat in Hamburg	Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Generalkonsulat in München	Bayern
Generalkonsulat in Stuttgart	Baden-Württemberg

Schweizerische Botschaft Berlin
Konsularisches Dienstleistungszentrum der Schweiz, Bonn

SCHWEIZER REVUE

Redaktion Deutschland
Monika Uwer-Zürcher
Alpenstrasse 14
15827 Blankenfelde
Tel. (03379) 374 222
Fax (03379) 374 226
E-Mail: Helmutuwer@aol.com

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten:
9. Februar 2001
Versand: ca. 29. März

Die Regionalseiten der «Schweizer Revue» erscheinen viertjährlich
Druckvorstufe:
Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

Auslandschweizer-Organisation Deutschland

Präsidentin:
Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. (0541) 4 83 36
Fax (0541) 431 871
www.ASO-Deutschland.net
E-Mail: EERCH.Michel@t-online.de

Spenden an Deutsche Bank
Hamburg, BLZ 200 700 00
Nr. 573 32 41,
Hilfsfonds für Schweizer
in Not: Nr. 573 32 41 01

«Schweizer Revue» 2001 Erscheinungsdaten der Regionalseiten

Nummer 1 Redaktionsschluss: 9. Feb. Versand ca. 29. März	Nummer 3: Redaktionsschluss: 25. Mai Versand ca. 5. Juli
Nummer 2: Redaktionsschluss: 23. März Versand ca. 2. Mai	Nummer 5: Redaktionsschluss: 31. Aug. Versand ca. 15. Oktober Nummer 4 und 6 erscheinen ohne Regionalteil.

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland informiert

Was bringen uns die bilateralen Verträge?

Voraussichtlich Mitte des nächsten Jahres werden die bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU in Kraft treten. Für Schweizer, die in Deutschland leben, werden vor allem das Abkommen über die Freizügigkeit im Personenverkehr von elementarem Interesse sein sowie die weitere Entwicklung im Bereich der freiwilligen AHV.

Die ASO-Deutschland organisiert zusammen mit den jeweiligen Vereinen in verschiedenen Städten Deutschlands Informationsabende zu diesem Thema. Referent ist der Direktor des Auslandschweizer-Sekretariats, Dr. Rudolf Wyder, der Sie kompetent informieren und gerne

auf Ihre Fragen eingehen wird.

Die Veranstaltungen sind für alle - nicht nur für Vereinsmitgliedern offen.

Schweizer Verein

Braunschweig

Freitag, 19. Januar

um 19 Uhr, in der Stadthalle Braunschweig, 5 Minuten zu Fuss ab Hbf., Gelegenheit zu Essen. Geladen sind auch der Schweizer Verein und die Deutsch-Schweizerische Gesellschaft von Hannover.

Schweizer Verein

Osnabrück

Samstag, 20. Januar

um 19 Uhr, im "Advena Hohenzollern", Theodor Heuss Platz 5, direkt am Hbf.,

sehr gute Zugverbindungen und grosser Parkplatz vorhanden, Gelegenheit zu Essen. Geladen sind auch die Schweizer Vereine von Münster, Ostwestfalen-Lippe, Bremen und Hamburg.

Schweizer Verein

Jestetten

Freitag, 2. Februar

um 19 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen, An der Hauptstrasse, Gelegenheit zu Essen.

Schweizer Verein

München

Freitag, 16. Februar

um 19 Uhr im Schweizer Haus, Leopoldstrasse 33, Gelegenheit zu Essen. Geladen ist auch der Schweizer Verein Augsburg.

Schweizer Verein

Nürnberg

Samstag, 17. Februar

um 16 Uhr, im Hotel Deutscher Hof, Frauentorgraben 29. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Interessierte, die keine Gelegenheit haben, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, haben die Möglichkeit Informationsbrochüren zu den einzelnen Dossiers des Abkommens beim Integrationsbüro EDA /EVD, Informationsdienst, Bundeshaus Ost, 3003 Bern, Tel. 0041/31/322 22 22, Fax 0041/31/312 53 17 zu bestellen oder sich im Internet unter www.europe.admin.ch schlau zu machen.

*Elisabeth Michel
Präsidentin der
ASO-Deutschland*

Kulturkalender

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte kontrollieren Sie die Informationen in der lokalen Presse. Ausstellung (A), Konzert (K), Theater (T)

Belzig

Victor Bisquolm (A), 20.11.-20.12.

Berlin

Die Geschwister Pfister, „On the run“ (T), 18.10. bis 26.11., Bar jeder Vernunft Regine Schindler, A zur Kinderbibel „Mit Gott unterwegs“, 19.10.-30.11., Lesung am 24.10., Bildungswerk der Evang. Kirche, Goethestr. Albrecht Schnider (A), bis 21.10., Galerie griedervonputtkamer Eva Nievergelt, Christoph Brunner, Gary Berger, „Canto Battuto“, Duoprogramm für eine Sängerin und einen Schlagzeuger, 22.10., Hörsall Boxhagenerstr.

Ferdinand Hodler u.a., „Kunst des 20. Jahrhunderts“ (A), bis 28.10., Galerie Michael Haas

Franz Gertsch, „Gräser“ (A), bis 28.10., Galerie Haas & Fuchs

Daniele Buetti, Victorine Müller, Maya Rikli u.a., „cross female-Metaphern des Weiblichen in der Kunst der 90er Jahre“ (A), bis 29.10., Künstlerhaus Bethanien

, „come in and find out, vol. 4“, A mit Maya Roos, Ugo Ron dinone, Lori Hersberger, Silvia Reichwein, Albrecht Schnider, John Armleder u.a., bis 30.10., Podevil

Zoë Jenny liest aus „Der Ruf des Muschelhorns“, 31.10. Buchhandlung Kiepert und 2.11., Buchhandlung Herschel

Trio Basileo (K), 4.11., Französischer Dom

Jürgen Brodwolf, „Gegen das Vergessen“ (A), bis 4.11., Galerie Brusberg

Urs Jaeggi (A), bis 5.11., Galerie Käthe Kollwitz

Knabenkantorei Basel (K), 5.11., Berliner Dom

Urs Widmer liest aus „Der Geliebte der Mutter“, 9.11., Buchhändlerkeller

Andrea Crociani, „Coctail“ (A), bis 10.11., Galerie im Parkhaus

John Armleder (A), bis 11.11., Galerie Mehdi Chouakri

Massimo Rocchi, „Adele“ (T), 15.11.-3.12., Arena

Tim Krohn liest aus „Irinas Buch der leichtfertigen Liebe“, 16.11., Buchhändlerkeller

Johannes Hüppi (A), bis

25.11., Galerie & Projekte Kampl

Dessa, „Ein Vermächtnis aus Theresienstadt“, A mit Konzert, 9.11.-9.12., Berliner Dom

Robert Walser, „Schneewittchen“ (T), 25.11.-20.12., Dorfkirche Lübars (Berlin)

Arthur Honegger, Komponist, Weihnachtskantate, 22.12., Konzerthaus Berlin

Eislingen

Albert Merz (A), bis 22.10., Kunstverein

Erfurt

Christian Schaad, Druckgraphiken und Schadogramm, 1913-1981 (A), 17.12.-4.2.01, Kunsthalle

Leinfelden-Echterdingen

Egbert Moehsnang, Künstlerspielkarten (A), bis 29.10., Deutsches Spielkarten-Museum

Moyland

Paul Klee trifft Joseph Beuys - Ein Fetzen Gemeinschaft“ (A), bis 29.10., Schloss

Potsdam

Zoë Jenny liest aus „Der Ruf des Muschelhorns“, 3.11., Buchhandlung Wist & Ressel Knabenkantorei Basel (K), 6.11., Nikolsaala

Stuttgart

Alexander Birchler, Dominique Lämmli, Nicolás Fernández, Simon Lamunière (A), bis 12.11., Museum Konrad Adenauer-Strasse

Homepages für Schweizer Kunst und Kulturgüter

www.artpublic.ch
www.switzerlandinfo.ch
www.webmuseum.de (Museen im deutschsprachigen Raum, inkl. Schweiz)

www.swissart.ch
www.dsk.ch (Kulturgüter)
www.arte24.ch
www.kunstmuseumbern.ch
www.kunsthallebern.ch
www.stdz-zuerich.ch
www.kunstmuseumbasel.ch

ASO-Deutschland

Zwei Wettbewerbsgewinner in Zug

Wir sind Sven (18) und Petra (16) Rieger aus Tennenbronn im Schwarzwald und haben beim Gewinnspiel der "Schweizer Revue" eine Woche Seminar zum Thema Ausbildung und die Teilnahme am Auslandschweizer-Kongress in Zug gewonnen.

Als wir bei unseren Gastfamilien in der Schweiz ankamen, wurden wir herzlich empfangen. Die Familien stellten sich und ihren Wohnort vor, damit wir uns gleich wie zu Hause fühlten.

Im Seminar besichtigten wir verschiedene Firmen: Das Briefzentrum der Post in Luzern und Novartis in Basel. Bei der Berufsberatung konnten wir uns über Berufe informieren. Einblicke in die Uni bekamen wir bei einer Vorlesung über die Städteent-

wicklung in der Schweiz.

In unserer Gruppe, die aus neun Auslandschweizern bestand hatten wir sehr viel Spaß. Die anderen Teilnehmer kamen aus England, Italien, Frankreich und Peru. Gemeinsam erarbeiteten wir nicht nur eine Präsentation unserer Erfahrungen, die wir den Kongressteilnehmern vorstellten, sondern wir genossen auch einen Nachmittag im Schwimmbad und verbrachten einen gemeinsamen Grillabend zusammen mit unseren Gasteltern.

Wir gaben sogar Interviews für Zeitungen und Radio und zum Abschluss des Kongresses genossen wir die wunderschöne Aussicht von der Rigi auf Seen und Berge der Innerschweiz.

Sven und Petra Rieger

Schweizer Verein München

Reges Vereinsleben

Am 27. Mai unternahm der Schweizer Verein München einen Ausflug nach Salzburg. An einem schönen Frühsonnertag hatten alle 50 Teilnehmenden viel Freude an der Besichtigung dieser interessanten Stadt.

Im Juni besuchte der Schweizer Verein Dresden die bayerische Landeshauptstadt. Die Schweizer aus Sachsen trafen sich am Samstag, den 17. Juni, mit einigen Vorstandsmitgliedern und am Sonntag besichtigten die beiden Vereine gemeinsam das Olympia-Gelände. Vor der Rückkehr nach Dresden lernten die sächsischen Schweizer noch einen echten Münchner Biergarten kennen. Die Münchner hoffen, bald den Besuch erwideren zu können, und werden zwischenzeitlich mit dem Gastgeschenk der Dresdener, einem Sächsisch-Wörterbüchlein, schon mal fleißig üben.

Die Schützensektion war wieder in der Schweiz erfolgreich. Zum historischen Sem-

pacher Schiessen am letzten Juni-Wochenende reisten sechs Schützen und brachten mehrere Kranzauszeichnungen mit nachhause. Eine Woche später waren eine Schützin und acht Schützen beim Eidgenössischen Schützenfest in Bière. Alle neun Schützen konnten zum Teil mehrfache Kranzauszeichnungen erzielen und wurden beim grossen Umzug durch die hübsche Stadt Morges am Genfer See mit viel Beifall bedacht.

Am 4. Juli stellte sich im Rahmen eines Vereinsabends der neue Generalkonsul Alphonse N. Müggler seinen Landsleuten vor.

Am 1. August war die Bundesfeier im Schweizerhaus so gut besucht wie noch nie. 160 Gäste feierten ein rundum gelungenes Fest zu den Klängen der Appenzeller Streichmusik Schmid. Auch das traditionelle Augustfeuer konnte wieder auf der Locanda hinter dem Haus abgebrannt werden. Adelheid Wälti

Schweizer Verein Freiburg i.Br.

Besuch im Kloster St. Gallen

Die Bundesfeierfahrt des Schweizer Vereins Freiburg i.Br. führte in diesem Jahr nach St. Gallen. Hier gründete der irische Wandermönch Gallus um 612 eine Einsiedelei, aus der etwa hundert Jahre später eine Benediktinerabtei entstand. An der Stelle der ursprünglichen romanischen Bauwerke wurde ab 1755 unter der Leitung des Vorarlberger Baumeisters Peter Thumb mit dem Bau einer dreischiffigen barocken Klosterkirche begonnen. Die Kathedrale mitsamt der ganzen Klosteranlage, die heute nicht mehr von Mönchen bewohnt wird, wurde von der UNO zum Weltkulturerbe ernannt und steht als Bauwerk von nationaler Bedeutung unter Bundeschutz.

Die im ehemaligen Klosterbereich befindliche, berühmte Stiftsbibliothek wird als schönster Barocksaal der

Schweiz angesehen. Die Bücherschränke sind in die Nischen und auf der Galerie zwischen Säulen und geschnitzten Pilastern eingepasst. Der mit Intarsien reich verzierte Holzfussboden ist eine handwerkliche Glanzleistung. In diesem Raum sind 30'000 Bände, 2000 Handschriften und über 1600 Frühdrucke untergebracht. Die Bedeutung liegt nicht in der Quantität, sondern in der Qualität des Bestandes. Berühmt sind der um 830 auf der Reichenau gezeichnete karolingische Klosterplan und die aus höfischem Besitz stammende Nibelungen-Handschrift aus dem 13. Jahrhundert.

Nach der beeindruckenden Besichtigung war noch Zeit für einen kurzen Gang in die eng bebauten Altstadt von St. Gallen mit den mit Erkern geschmückten Fachwerkhäusern.

Roland Helger



Seit über 150 Jahren gibt es in München ein Stück Heimat für Schweizerinnen und Schweizer aus München und Umgebung!

Der Schweizer Verein München e.V. bietet allen seinen Mitgliedern ein vielseitiges Programm:

- Vereinsabende mit interessanten Beiträgen
- Ausflüge für die ganze Familie
- Veranstaltungen für Senioren
- Cercle Romand
- Schützen-Sektion
- Jass-Abende
- Kegler-Treffen mit eigener Kegelbahn
- Hobby-Malgruppe

Machen Sie mit - informieren Sie sich!

Auskunft und Unterlagen vom Sekretariat:

Schweizer Verein München e.V.
Leopoldstrasse 33, 80802 München
Geschäftszeit Mo-Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Tel. 0 89 / 33 37 32 Fax 0 89 / 33 04 09 75
E-Mail: SchweizerVereinMuenchen@t-online.de

Süd

Schweizer Schützenverein Stuttgart

Die Zentralschweiz ist eine Reise wert

Der Schweizer Schützenverein Stuttgart, verstärkt durch Mitglieder der Schweizer Gesellschaft Stuttgart, startete seine fast schon traditionelle Schützenreise am 30. Juni mit 36 Teilnehmern. Ziel war das Hotel Belvedere in Hergiswil am Vierwaldstättersee und für einige endete der erste gesellige und feuchtfröhliche Abend erst weit nach Mitternacht.

Nach dem Morgenessen machten sich die Schützen auf den Weg zum Schiessplatz auf der Luzerner Allmend. Die von Konsul Lustenberger arrangierte, optimale Schiessmöglichkeit wurde von den Aktiven mit Pistole (SIG 49, 7,65mm) und Sturmgewehr (SIG 90), welches uns freundlicherweise vom Schützenmeister des Schiessplatzes zur Verfügung gestellt wurden war, weidlich ausgenutzt.

Die Nichtschützen besuchten derweil die höchst sehenswerte „Glas“ in Hergiswil.

Nach einem nachmittäglichen, geführten Stadtrundgang (inkl. Stadtfest) in Luzern sorgte Schützenmeister Ernst Hunziker für eine Überraschung. Gerade noch rechtzeitig vor einem gewaltigen Regenguss kamen wir im Nölliturm der Zunft zu Safran an. Bei Aperitif und Chäschüechli wurden wir vom Zunftmeister über Sinn und Zweck dieser Vereinigung informiert. Bei den strengen Aufnahmebedingungen hätte wohl keiner der Reiseteilnehmer die Chance zum unmittelbaren Zunftbeitritt gehabt. Frauen sind ohnedies als Zünftler nicht vorgesehen. Zum Abschluss durften wir die Schatzkammer mit wertvollen Kunstwerken aus der Zunftgeschichte besichtigen.

Der Tag endete mit einer abendlichen Schiffahrt mit ausgiebigem Abendessen auf dem Vierwaldstättersee.

Am Sonntagmorgen brachte uns die Zahnradbahn von Alpnachstad zum Pilatuskulm. Alphornbläser und Handörgelimusik empfingen uns. In Umrisse konnte man das Hochalpenmassiv erkennen. Die Abfahrt erfolgte per

Luftseilbahn bis Kriens und von dort ging es direkt weiter nach Stuttgart zurück.

Allen Organisatoren, voran der Familie Schumacher, Marcel Druey, Ernst Hunziker und Konsul Lustenberger, sei Dank für ihre tatkräftige Mitarbeit zum Gelingen dieser schönen Reise.

Isolde und Peter Wager

Schweizer Verein "Helvetia" Reutlingen

Feuerspezialisten im Schwäbischen

Um es vorweg zu nehmen - die etwas vorgezogene 1. Augustfeier, die am 23. Juli auf unserer „Rütliwiese“ auf der Schwäbischen Alb stattfand, war ein grosser Erfolg. Es ist schon fast eine liebe Tradition, dass wir diesen Anlass zusammen mit der Schweizer Gesellschaft Stuttgart feiern. Etwa 70 Personen lockte herrliches Sommerwetter hinauf auf die Höhen. Wir freuten uns, auch Generalkonsul Pius Bucher und seine Gattin begrüssen zu dürfen. Für die besonders Sportlichen wurde eine kleine Wanderung rund um die Burg Lichtenstein organisiert. Mit Kaffee und Kuchen und später dann mit Grillspezialitäten und einem Salatbuffet wurde vorzüglich für das leibliche Wohl gesorgt. Der von Gene-

ralkonsul Bucher offerierte Schweizer Wein fand natürlich grossen Anklang. In entspannter, lockerer Atmosphäre kam bestimmt keine Langeweile auf.

Der Höhepunkt war die eigentliche Bundesfeier mit einem grossen, wirklich toll lodernnden Höhenfeuer. Unseren Feuerspezialisten ist es dieses Jahr besonders gut gelungen. Nach der Ansprache von Bundespräsident Adolf Ogi (vom Band) wandte sich Generalkonsul Bucher an die Anwesenden.

Untermalt wurde die stimmungsvolle Feier mit den Klängen der Alphornbläser aus Holzelfingen. Vielleicht klappt es mit dem Singen unserer Landeshymne nächstes Jahr besser!

Ruth Miller-Blättler

www.ASO-Deutschland.net

Kreis Waldshut und Lörrach

Treffs in lockerer Runde

Wer hat Lust mitzumachen? Ein Treffen in lockerer Runde mit anderen Schweizern schwebt mir vor. Auch wenn wir so nah an der Grenze wohnen, gibt es viele Gemeinsamkeiten, vieles zu bedenken und heisse Tipps auszutauschen.

Wer macht mit? Ich bin 42 Jahre alt und wohne seit meiner Heirat 1987 in Deutschland. Ich würde mich freuen Sie kennenzulernen.

Salome Wolfram, Am Seelbach 7, 79730 Murg-Niederhof, Tel. 07763/12 76.

Schweizer Vereine Deutschland Süd

ALLGÄU
NHG-Gruppe Allgäu
Präsident: Felix Beisele
Grünenthalstrasse 4a,
87490 Haldenwang/Allgäu
Telefon/Fax (08304) 636

AUGSBURG
Schweizerverein «Helvetia»
Präsidentin: Rudolf Zeltner
Fuggerstraße 2 c
86494 Emersacker
Telefon (08293) 90 93 34

FREIBURG i.Br.
Schweizer Verein e.V.
Präsidentin:
Ruth-Ziegler von Allmen
Weberdöbel 3a, 79256 Buchenbach
Telefon (07661) 48 42
Fax (07661) 393 89
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH
Schweizer Kolonie Grenzach
Präsident: Hans Weltstein
Bürgelerweg 21
79639 Grenzach-Wyhlen 1
Telefon (07624) 29 20

JESTETTEN
Schweizerverein «Helvetia»
Jestetten und Umgebung
Präsident: André Meister
Herrenacker 5
79798 Jestetten 2,
Telefon (07745) 85 64

MANNHEIM
Schweizerverein «Helvetia»
Präsidentin: Maria Ruch
Obere Bergstrasse 7
69493 Hirschberg
Telefon (06201) 57 818

MÜNCHEN
Schweizer Verein München e.V.
Präsident: Stefan Frauenlob
Leopoldstr. 33, 80802 München
Telefon (089) 33 37 32
Fax (089) 33 04 09 75
E-Mail: schweizervereinmunchen@t-online.de

NÜRNBERG
Schweizerverein Nürnberg
Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Luzernenweg 3, 90451 Nürnberg
Telefon (0911) 64 94 678

PFORZHEIM
Schweizer Gesellschaft
Pforzheim e.V.
Präsidentin: Brigitte Leich
Weidenweg 4, 75015 Bretten
Telefon (07252) 97 55 66
E-Mail: M.Leich.Bretten@t-online.de

RAVENSBURG
Schweizer Verein «Helvetia»
Ravensburg
Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Urbanstrasse 1, 88214 Ravensburg
Telefon (0751) 36 22 416
Fax (0751) 231 75

REUTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia»
Präsidentin: Ilse Brillinger
Albstrasse 6, 72658 Bempflingen
Telefon (07123) 71 704
Fax (07123) 34 839

STUTTGART
Schweizer Gesellschaft Stuttgart
Präsident: Stephan Schläffl
Adam Riese-Straße 19
75175 Pforzheim
Telefon (07231) 62 659

TUTTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia»
Tuttlingen und Umgebung
Präsident:
Franz Zogg
Balgheimer Strasse 30
78549 Spaichingen
Telefon (07424) 76 24

ULM/DONAU
Schweizer-Verein Ulm und
Umgebung
Präsident:
Emil Wagner
Eberhard-Finckh-Str. 16
89075 Ulm/Böbingen
Telefon (0731) 2 60 18
Fax (0731) 262 939

WANGEN/ALLGÄU
Schweizer Verein Wangen im
Allgäu
Präsident:
Rudolf Schneider
Gebhard-Müller-Str. 14
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon (08330) 910 160

NHG Gruppe Allgäu

Bad Ragaz und Kempten

Ein vollbesetzter Bus führte die Mitglieder der Allgäuer Schweizer ins bekannte Heilbad Bad Ragaz. Vor vermutlich mehr als sieben Jahrhunderten wurde die Thermalquelle entdeckt und ihre Heilkraft von den Mönchen des damaligen Benediktiner

Klosters Pfäfers genutzt. Bis heute beschert die Natur immer noch täglich riesige Mengen heilsamen Wassers. Vergessen sind die unwirtlichen Verhältnisse des Anfangs, als die Kranken in die furchterregende Taminaschlucht abgesetzt wurden. Wir erlebten einen modernen, ansprechenden Kurort, erfreuten uns an den schönen Parkanlagen und wären am liebsten auch gleich ins wohlig warme Thermalwasserbecken eingetaucht.

Dafür ging es kurvenreich 250 Meter hinauf zum Hotel Schloss Wartenstein, wo im Hotelgarten ein Apero auf uns wartete und wir die herrliche

Sicht ins Rheintal erleben durften. Ein Führer aus Bad Ragaz erzählte uns in launiger Weise alles Wissenswerte über den Ort, seine Umgebung und seine Entwicklungsgeschichte, bevor wir zum Mittagessen ins Schlosshotel gebeten wurden.

Am Nachmittag bewunderten wir im Taminatal die imposante Kulisse der Bergwelt, einmal lieblich im blumenreichen Sommerkleid, dann wieder schroff und steil aufragend in engen Talpassagen, wo unser Buschauffeur sein fahrerisches Können bewiesen musste.

Etwas verspätet, am 5. August feierten die Allgäuer Schweizer den Nationalfeiertag. Auf dem Mariaberg oberhalb der Allgäumetropole Kempten standen wir am 1. August-Feuer, lauschten der Ansprache von Bundespräsident Adolf Ogi und feierten vergnüglich in die Nacht hin-

ein. Für das leibliche Wohl war wie stets gut gesorgt. Deo gratias für Trocken und Nass!

Felix Beisele

Vorschau

Am 21. Oktober kommt Generalkonsul Alphons N.

Müggler nach Kempten. Alle Allgäuer Auslandschweizer sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie vom Präsidenten Felix Beisele (Adresse s. S. IV).

Süd

Rätoromanische Gesellschaft Stuttgart

Verein muss liquidiert werden

Die Rätoromanische Gesellschaft Stuttgart e.V. musste sich leider auflösen, weil der 92-jährige 1. Vorsitzende und verantwortliche Geschäfts-

führer, Max Kettnaker, sein Amt endgültig niedergelegt hat. Eine Nachfolgeregelung war nicht möglich.

Mitte

Schweizer Schützen Frankfurt

Ein Höhepunkt in Bière

Es ist schon Tradition, dass die Schweizer Schützen Frankfurt alljährlich am Nepomuk-Schiessen in Dornach (SO) teilnehmen. Das Zusammentreffen mit den befreundeten Dornachern war für die Frankfurter auch eine willkommene Probe für das Eidgenössische Schützenfest, um mit dem nicht so vertrauten Sturmgewehr 90 zu schiessen.

Das Ereignis des Jahres 2000 war natürlich das Eidgenössische Schützenfest in Bière Ende Juni.

Zwölf Schützen aus Frankfurt - darunter auch unser „Fähnrich“, Ursula Fehrmann, nahmen teil.

Auslandschweizer sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie vom Präsidenten Felix Beisele (Adresse s. S. IV).

Alle waren begeistert: die vielen Sektionen mit ihren Fahnen, die grosse Beteiligung aus dem In- und Ausland, die gesamte freundschaftliche Atmosphäre und nicht zuletzt der Festumzug in Morges, an dem wir selbstverständlich teilnahmen. Norbert Lenz von den Feldschützern Dornach hatte alles bis ins kleinste Detail hervorragend organisiert.

Selbst an das Rahmenprogramm für die Angehörigen hatte er gedacht.

Sieben Kranzabzeichen und einen guten Platz am Auslandschweizertag konnten wir mit nach Hause nehmen.

Dieter Wenger

Eifel, Taunus, Hunsrück, Westerwald

Wer kennt Thonet?

Eine Gruppe von Schweizern aus der Umgebung von Koblenz hat am 19. August in Boppard den Ursprung des Wiener Kaffeehaus-Stuhles kennengelernt. 1796 in Boppard geboren, gründete Michael Thonet mit 23 Jahren eine eigene Firma. Auf Empfehlung des österreichischen Kanzlers Fürst von Metternich zog er nach Wien. Mit dem Stuhl führten die Thonets ihren ersten Auftrag für ein öffentliches Lokal aus, nämlich für das Kaffeehaus „Daum“ in Wien. Damit war der Wiener

Kaffeehaus-Stuhl geboren. Wobei das nicht das einzige Möbelstück blieb, das Thonet entworfen hat.

Die Ausführungen über den Stuhl waren höchst interessant und amüsant.

Bei Wein und leckeren Häppchen in einem gemütlichen Weinhaus verflog der schöne Tag viel zu schnell.

Das nächste Treffen der Schweizer aus der Koblenzer Gegend findet am 04. November statt.

Marianne Klein / Koblenz
(0261/4 79 13)

Ciao, Salut, Servus oder Grüezi.

Schon ab 9,9 Pf/min* günstig in die Schweiz, nach Frankreich, Österreich und Italien telefonieren.
Mit sekundengenauer Abrechnung.

*zzgl. 6 Pf pro Verbindungsaufbau
Gültig bis 31.12.2000

tesion Call by Call:

010 23

+ komplette Vorwahl
+ Rufnummer

tesion))

Telekommunikation

Mitte

Vereinigung der Schweizer im Saarland
Augustfeier in Ottweiler

Wie in jedem Jahr traf sich die Vereinigung der Schweizer im Saarland auch im Jahr 2000, um gemeinsam den 1. August zu feiern. Schauplatz sollte diesmal die hübsche Stadt Ottweiler sein, wo sich 26 saarländische Schweizer einfanden. Ebenfalls zum Treffpunkt kam ein Fremdenführer der Stadt, der die interessierte Gruppe zuerst durch die fürstliche Parkanlage führte. Anschliessend gewährte er einen Blick in die alte Museumsapotheke. In der alttümlichen Atmosphäre wurde den Besuchern alles er-

klärt, bis schliesslich die ersten Mägen zu knurren anfingen. So ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen in den Erbhof in Dörrenbach. Beim köstlichen Menü wurde ausgiebig geplaudert, bevor der formale Teil der Jahreshauptversammlung anstand.

Bereits um 15.30 Uhr hieß es aber wieder aufbrechen, denn die Gruppe wurde im saarländischen Schulmuseum erwartet. Ausführlich erklärte der Leiter des Museums, Professor Schiffler, alles, was auf den drei Etagen zu bestaunen war: Schulmobiliar und -utensilien aus dem Mittelalter bis in die 70er Jahre unseres Jahrhunderts. Er erzählte immer wieder das ein oder andere Anekdoten, sodass die Führung auch nach fast zwei Stunden nicht langweilig wurde.

Ein Wiedersehen der Saar-Schweizer findet anlässlich der Nikolausfeier am 9. Dezember in Saarbrücken statt.

Tamara Hausmann

Schnuppern erlaubt!

Alle SchweizerInnen sind herzlich eingeladen, sich zu ihren Landsleuten zu gesellen. Wir freuen uns über jeden

Zuwachs. Auskünfte geben unsere Präsidentin Anna Blass (0681/39 37 36) sowie die Schriftführerin Yvonne Kayser (0681/39 70 84). Auch Gäste, die erst einmal schnuppern wollen, sind herzlich willkommen.

Schweizer Club Kassel
Cervelats braten

Klein aber fein war unsere 1. Augustfeier im Ahnatal am Bühlsee. Der grosse Hit für Jung und Alt war das „Cervelat-Brätlen“ am offenen Feuer, wie es auf jeder schweizerischen Schulreise zumindest früher üblich war. Zum Abschluss genossen wir ein schönes Feuerwerk.

Beim nächsten Treffen am 8. November im Restaurant Prinzenquelle ist unter anderem die Weihnachtsfeier ein Thema. Wer backt Guetzi und wer erzählt am 9. Dezember eine Weihnachtsgeschichte? Gäste, Freunde und alle Schweizer und Schweizerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Claudia Bätschi

Deutsch-Schweizerische Juristenvereinigung

Ein Forum für schweizerische und deutsche Juristen

Im August 1999 wurde die Deutsch-Schweizerische Juristenvereinigung (DSJV) von schweizerischen und deutschen Juristen ins Leben gerufen. Die bilaterale Juristenvereinigung will ein Forum für den Austausch zwischen schweizerischen und deutschen Juristen zur Verfügung stellen. Das durch Beruf, Studium und Reisen geweckte Interesse am Recht des jeweiligen Nachbarlandes soll gefördert und gepflegt wer-

den, um so den Zugang zur jeweiligen Rechts- und Wirtschaftsordnung zu erleichtern. Diesen Zielen dienen unter anderem die Bereitstellung und der Austausch von Informationen, Vorträge, wissenschaftliche Veranstaltungen sowie die Förderung von Arbeiten über Fragen, die für die Rechtsordnungen beider Staaten von Bedeutung sind oder einen grenzüberschreitenden Bezug aufweisen. Die jährlich in der

Schweiz oder in Deutschland stattfindende Jahrestagung der DSJV hat als Zielsetzung die Behandlung aktueller Themen in Form von Vorträgen und Fachausschüssen. Aktuelle Information über die Vereinigung sind auf der Homepage der DSJV unter "http://www.dsuv.de" abrufbar. Auskünfte erteilt: Deutsch-Schweizerische Juristenvereinigung e.V., Postfach 1873, D-53008 Bonn; e-mail: info@dsuv.de.

Schweizer Vereine Deutschland Mitte

www.ASO-Deutschland.net

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V.
 Präsident:
 Claas Behrent
 Gut Merberich
 52379 Langerwehe
 Telefon (02423) 22 09 oder
 (06403) 73 238

BAD OENHAUSEN

Verein der Auslandschweizer Ostwestfalen-Lippe e.V.
 Präsidentin:
 Daniela Stender
 Talstrasse 33, 32825 Blomberg
 Telefon (05236) 888 210
 Fax (05236) 888 211,
 E-Mail: joerg.stender@privat.kkf.net

BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft e.V.
 Präsident: Prof. Dr. Karlheinz Nicauss
 Geschäftsführer: Dr. Wilhelm Gieseke
 Nachtigallenstrasse 7
 53179 Bonn
 Telefon u. Fax (0228) 33 03 32

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt
 Präsidentin:
 Beatrice Simon
 Stockhausenweg 15
 64297 Darmstadt
 Telefon und Fax (06151) 54 559

DORTMUND

Schweizer-Verein Dortmund
 Präsidentin: Irene Mehlem
 Menglinghauser Strasse 104
 44227 Dortmund
 Telefon (0231) 75 66 87

DÜSSELDORF

Schweizer Verein Düsseldorf
 Präsidentin: Gertrud Gargali
 Hochdahler Markt 1, 40699 Erkrath
 Telefon (02104) 43 260

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.
 Präsident: Charles Schmid
 Naestrasse 13, 45219 Essen
 Telefon und Fax G (0201) 23 88 13
 Telefon und Fax P (02054) 2508
 E-Mail: charles.schmid@cityweb.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt
 Präsident: Kurt Toenz
 Höhenstrasse 40
 61476 Kronberg
 Telefon P. (06173) 6 47 53
 G. (06173) 6 87 10
 Fax (06173) 6 60 35

Schweizer Schützen Frankfurt

Präsident: Wolfgang Kasper
 Wörstädter Strasse 57
 55283 Nierstein/Rhein
 Telefon: (06133) 50 93 90
 Fax (06133) 50 93 91

KASSEL

Schweizer Club Kassel
 Präsident: Reinhard Süess
 Altenburger Str. 5
 34587 Felsberg
 Telefon/Fax (05662) 32 12

KÖLN

Schweizerverein «Helvetia»
 Präsident: Ernst Balsiger
 Marienburger Str. 72
 50968 Köln
 Telefon (0221) 38 19 38

Schweizer Schützenverein Köln

Präsident: Guido J. Wasser
 Händelstrasse 35
 50674 Köln
 Telefon: (0221) 23 41 71
 Fax: (0221) 21 80 85

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia»
 Präsident: Karl Fässler
 Fussgönheimer Str. 39
 67245 Lambsheim
 Telefon (06233) 50 953

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen
 Präsident:
 Karl-Heinz Bingeli
 Borghorster Str. 3
 48366 Laer
 Telefon (02554) 89 61

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland
 Präsidentin: Anna Blass
 Scheidlerstr. 16
 66123 Saarbrücken
 Telefon (0681) 39 73 36
 Fax (0681) 39 73 37

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung e.V.
 Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
 Bussardweg 1, 57078 Siegen
 Telefon (0271) 815 87
 Fax (02732) 41 33
<http://www.unix-ag.uni-siegen.de/chsieggen/index.htm>

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden u. Umgebung
 Präsident: Peter Stromsky
 Hockenberg Strasse 15
 65207 Wiesbaden
 Telefon (06122) 12 537

WORMS

Schweizer Verein «Helvetia»
 neue Kontaktadresse wird gesucht

WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösli»
 Präsident: Herbert Briggens, Obere Seehofstr. 39
 42289 Wuppertal-Barmen
 Telefon (0202) 62 13 71

Schweizer Vereine von Hamburg und Schleswig

"Buure-Brunch" zur Nationalfeier

Wie 1999 haben sich auch in diesem Jahr drei Schweizer Vereine zusammengeschlossen, um die Nationalfeier gemeinsam zu begehen. Unter der Schirmherrschaft von Ge-

neralkonsul Robert Wenger und seiner Frau Ursula kamen der Schweizer Verein Schleswig-Holstein, der Hamburger Klub „Eintracht“ und die „Helvetia“ Hamburg auf dem Demeter Hof „Gut Wulfsdorf“ zusammen. Der Hof liegt in der Nähe von Ahrensburg vor den Toren Hamburgs. Auf ihm wird biologisch-dynamischer Anbau betrieben. Er gehört der Familie Lutz, die aus dem Aargau stammt und die Mitglied des Schweizer Vereins Schleswig-Holstein ist. Lutz senior hatte mit seiner Frau schon am frühen Morgen eine nach einer Seite hin offene Remise auf das Beste mit Tischen und Bänken sowie mit herrlichem Blumenschmuck hergerichtet. Die Vorstände der drei Vereine einschließlich der „besseren Hälften“ schmückten die Scheune dann noch mit Schweizer Fahnen und Kan-

tonswappen aus, stellten die Tische für das Buffet und die Getränke auf und richteten viele Spiele für Gross und Klein auf dem Gelände des Gutes ein.

Der offizielle Teil der Feier, zu der fast 150 Personen gekommen waren, wurde traditionsgemäss mit der Rede von Bundespräsident Adolf Ogi eingeleitet. Danach nahm Generalkonsul Wenger die Gelegenheit wahr, den Anwesenden die wichtigsten administrativen Veränderungen des kommenden Jahres vorzustellen. Mit grossem Beifall wurde quittiert, dass das Dienstleistungszentrum in Bonn zum Ende des Jahres 2000 wieder aufgelöst wird und die konsularischen Dienstleistungen erneut von den Generalkonsulaten erleidigt werden. Ferner stellte der Generalkonsul Myrtha Thüller vor, die in ihrer Eigen-

schaft als Generalkonsuladjunktin die Nachfolge von Urs Badertscher angetreten hatte, der seinerseits als Generalkonsul nach Djidda versetzt worden ist.

Dann wurde ausgiebig „gebruncht“ und natürlich viel miteinander geredet. Dazu spielte das Alphorntrio „Königsgrund“ aus Buchholz in der Nordheide und vermittelte den Anwesenden heimatliche Stimmung. Spiele und Wettbewerbe sowie ein Rundgang durch das Gut unter der fachkundigen Leitung des Gutsbesitzers Lutz haben dazu beigetragen, dass sich alle - auch die Kinder - zugehörig wie in einer grossen Familie fühlten.

Helga Wittwer-Anders,
„Eintracht“, Hamburg
Hans Vahlbruch, Schweizer
Verein Schleswig-Holstein
Hellmuth Schulz, „Helvetia“
Hamburg

Hellmuth Schulz



Die Union Knopf Gruppe ist das führende europäische Unternehmen für modische Bekleidungsverschlüsse mit vielfältigen in- und ausländischen Aktivitäten.

Die Muttergesellschaft sucht zum schnellstmöglichen Eintritt eine

Verkaufssachbearbeiterin Innendienst

Wir erwarten:

- „Schwyzer Dütsch“ als Muttersprache.
- Kaufmännische Ausbildung.
- Französische Sprachkenntnisse (wären von Vorteil).

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung.
- Festanstellung.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:

Union Knopf GmbH Personalleitung, Postfach D-33687 Bielefeld

Nord

Die Schweiz an der EXPO Hannover

Auf diesem Wege möchte ich den Verantwortlichen in der Schweiz unseren ganz herzlichen Dank und unser Kompliment aussprechen für die in jeder Hinsicht ausser-

LESERBRIEF

gewöhnliche und sympathische Präsentation der Schweiz an der EXPO 2000 in Hannover.

Wie mutig und glücklich, sich erstens auf Peter Zumthors so eigenwilligen Pavillon einzulassen und zweitens ein Programm für den Schweizer Tag zu gestalten, das ebenfalls jenseits der üblichen Klischees das Eigenwillige, aber auch Welt- offene und Liebenswerte der

Schweizer Verein Berlin Lotto und Fotos

21. Oktober: Lotto-Abend
25. November: Fototermin - Führung durch und um die neue und alte Botschaft. Nur für Vereinsmitglieder, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

9. Dezember: Weihnachtsfeiern für Jung und Alt

Für weitere Informationen steht der Präsident Hans Hofmann gerne zur Verfügung (Adresse s. unten).

Hans Jörg Breitschmid

Schweiz zu vermitteln vermochte!

Ich kann ruhig gestehen, dass ich ein wenig stolz, aber - angesichts so mancher Entscheidung der letzten Jahre in der Schweiz - auch überrascht bin, dass eine solche Präsentation gelungen ist. Dies macht, gerade auch uns Auslandschweizern Mut, dass die Schweiz nicht im Gestern verharrt, sondern aktiv gestaltet, ja hier und da auch mitgestaltet.

Meine herzliche Gratulation all jenen, die zu entscheiden oder umzusetzen hatten. Sie haben dem Ansehen der Schweiz einen unschätzbareren Dienst erwiesen.

Dr. Gaby Nickel, Präsidentin der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft Hannover

Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover Berlin im Umbau besichtigt

Um die rasanten baulichen und strukturellen Veränderungen in der deutschen Hauptstadt mitzuvollziehen, besuchte eine 24 Personen umfassende Gruppe der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft Hannover am 12. Mai Berlin. Nach der

Schweizer Club Leipzig

Auf Wilhelm Tells Spuren

Trotz Sommerferienzeit trafen sich zwanzig Mitglieder des Schweizer Club Leipzig zur Bundesfeier. Wieder lernten wir ein schönes Stück unserer neuen Heimat kennen. Wir besuchten das Schillerhaus in Leipzig-Gohlis. Das 1717 erbaute Haus wurde kürzlich restauriert und liess erkennen, wie Schiller vor 200 Jahren darin lebte und arbeitete. Eine gelungene Ausstellung zeigte auf, mit welch

grossen Persönlichkeiten Schiller sich traf und Umgang pflegte.

Im einzigen Leipziger Schloss, dem spätbarocken Gohliser Schlösschen, in dem auch Schiller getafelt hatte, liessen wir den schönen Nachmittag ausklingen.

Zur Chlausfeier treffen wir uns am 2. Dezember. Interessenten melden sich bitte bei der Präsidentin Doris Becker (Adresse s. unten).

Schweizer Verein Osnabrück

Nachtaktive Schweizer

Eine faszinierende unbekannte Welt liegt fast direkt vor unserer Haustür. Eine nächtliche Führung durch den Zoo verspricht hochspannend zu werden. Im Affenhaus heisst es mucksmäuschenstill zu sein, denn die Schimpansen werden bereits ihre Betten gebaut haben, wenn sich der

Schweizer Verein Osnabrück am 3. November anschleicht. Sollten sie uns bemerken, würde ein Riesenkrall ausbrechen. Um diese Zeit kommen die nachtaktiven Tiere in Fahrt. Die Wölfe beginnen ruhelos durchs Gehege zu streifen... Neugierig geworden? Kommen Sie einfach mit!

Elisabeth Michel

Sie befindet sich auf ihrem traditionellen Platz nun in unmittelbarer Nähe zum künftigen Bundeskanzleramt. Der Aufenthalt im gut geführten „Palais Tucher“ rundete die gelungene Städtereise ab.

Wolfgang Engel

Schweizer Vereine Deutschland Nord und Ost

www.ASO-Deutschland.net

BERLIN
Schweizerverein Berlin
Präsident:
Hans Hofmann
Schmerberger Weg 3
14548 Cäputh
Telefon (03320) 97 26 44
Fax (030) 793 17 02

BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig
Präsident:
Hans Rudolf Billeter
Wilhelm-Busch-Strasse 3
38104 Braunschweig,
Telefon (0531) 7 77 37
Fax (0531) 391 92 86

BREMEN
Schweizer Verein «Rütti»
Präsidentin:
Fabienne Isabey
Yorkstrasse 68
28201 Bremen
Telefon (0421) 597 84 19

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden
Präsidentin: Dr. Heike Raddatz
Burgwart Str. 14, 01159 Dresden
Telefon (0351) 412 16 08
Fax: (0351) 412 16 09
E-Mail: Heike.Raddatz@chemie-tu.dresden.de
E-Mail: Mraddatz@t-online.de

**Schweizerisch-Deutscher
Wirtschaftsclub in Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.**
Präsident: Peter S. Kaul
c/o Rechtsanwälte Zwipf Rosen-
hagen Partnerschaft
Palaisplatz 3, 01097 Dresden
Telefon (0351) 800 81 0
Fax (0351) 800 81 20
www.sdw.de

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia»
Präsident: Hellmuth H. Schulz
Etzestrasse 37
22335 Hamburg
Telefon (040) 59 63 94
Fax (040) 59 36 05 58
<http://members.aol.com/helvetaihamburg>

Schweizer-Klub «Eintracht»
Präsidentin: Helga Wittwer-Anders
Köpenicker Str. 26a,
22045 Hamburg
Telefon (040) 66 45 40

**Schweiz. Unterstützungskasse
Hamburg**
Präsidentin: Helga Wittwer-Anders
Köpenicker Str. 26a,
22045 Hamburg
Telefon (040) 66 45 40

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover
Vize-Präsidentin:
Madeleine Ulrich-Germann
Breite Strasse 16, 31319 Sehnde
Telefon (05138) 94 71

**Deutsch-Schweizerische
Gesellschaft e.V. Hannover**
Präsidentin:
Dr. Gaby Nickel
Masurenweg 9, 30900 Wedemark
Telefon (05130) 49 10
Fax (05130) 50 69
E-Mail: 051304910-001@t-online.de

LEIPZIG
**Schweizer Club Leipzig u.
Umgebung**
Präsidentin:
Doris Becker
Claudiusstrasse 1
06618 Naumburg
Telefon/Fax (03445) 77 66 78
E-Mail: doris.becker@take.net

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V.
Präsidentin:
Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Telefon (0541) 4 83 36
Fax (0541) 431 871
E-Mail: EERCH.Michel@t-online.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
**Schweizer Verein Schleswig-
Holstein**
Präsident: Hans Vahlbruch
Schwanenwinkel 3
24837 Schleswig
Telefon/Fax (04621) 33 770